



Wir wünschen dir ganz viel Spaß!

kleine Überraschung!
Wenn alles richtig ist, erhältst du von uns eine
Burglandschaft unter info@burglandschaft.de.
Schicke das Foto oder den Scan per E-Mail an die
einzuscannen.

- ① Im Text „Kollenburg for Kids“ sind einige Begriffe (Rückseite) und schreibe sie in das richtige Feld.
- ② Um zu erfahren, wie es mit der Geschichte über den Kollenberg und seiner Frau weitergeht, gehe hierfür zuerst in den Halsgraben.
- ③ Folge dann den Anweisungen und genau der vorgegebenen Reihenfolge! Zu jeder Station lernst du auch etwas zum Bau der Burg.
- ④ Wenn du fertig bist, bitte deine Eltern von der Rückseite ein Foto zu machen oder die Seite einzuscannen.

Spielanleitung



Um zu erfahren wie es mit der Geschichte weitergeht, erledge die verschiedenen Aufgaben auf der Rückseite in der vorgegebenen Reihenfolge.
Entdecke dabei die Ruine der Kollenburg!
Ritter Roland und sein loyalen und klugen Freund, der Rüde Rudi, helfen euch dabei!

Der reiche und stolze Graf von Wertheim jedoch war wütend! Er konnte es nicht erraten, dass das Mädchen sich für den anderen Mann entschieden hatte...

Nach drei Tagen kamen die Beiden und wollten Bescheid wissen. Als das Mädchen erschien, trug es die Rose in der Hand. Sie ging an dem Wertheimer vorbei und gab dem Kollenberg die Hand. „Tuch will ich und keinen anderen!“ So wurde sie die Frau des Kollenbergers, zog mit ihm auf seine Burg und sie lebten glücklich und zufrieden.

Man hat nicht allzu langer Zeit liebte der Herr von Kollenberg ein armes, aber anständiges Mädchen. Ihre Schönheit war im ganzen Mittelalter bekannt. Auch der reiche Graf von Wertheim wollte das Mädchen heiraten - aber nur wegen ihres hübschen Aussehens. Nach dem der Kollenberg seine Burg fertig gebaut hatte, ging er zu dem Mädchen hin und gab ihr eine Rose. Er sagte: „Wenn du meine Frau werden möchtest, dann soll diese Burg dir gehören. In drei Tagen komme ich wieder, um nach deiner Antwort zu fragen.“ Am selben Tag erschien auch der stolze Graf von Wertheim. Er brachte ein kostbares Kleid, goldene Ketten und viele wertvolle Geschenke. Er sagte: „Ich will dich heimführen auf mein Grafenschloss zu Wertheim. In drei Tagen werde ich kommen und dich abholen.“

Nach einem langen Ritt kommt Ritter Roland endlich auf der Kollenburg an. Der Burgherr Ritter Colbo von Kollenberg ist ein alter Freund und das Treffen schon lange geplant. Nach einem ausgiebigen Abendessen entdeckt Ritter Roland plötzlich einen Hund auf dem Wappenstein seines Freundes. Mit Freude erzählt Ritter Colbo die Geschichte, wie der Hund auf das Wappen kam:

Wie der Hund auf das Wappen kam...
(basierend auf „Die Rüden vom Kollenberg“ aus Spessart-Sagen von Valentin Pfeifer)



Bereits 1635 starben die Rüde von Collenberg aus und die Kollenburg geriet nach und nach in Verfall.
Eine Streichwehr überdeckt ist und oft quer im Graben liegt.

Halsgraben verlaufende Streichwehr.
renaissancezeitliche Burgtor sowie die quer durch den ren Eckstein, zu erkennen ist. Eindrucksvoll sind zudem das Baus, der an seinen Eckbuckelquadern, einem besondere- Größere enthält Reste eines mittelalterlichen Wohn- getrennte Ansätze (Wohnstz) für zwei Familienzweige. Der ren Türmen bewehrten Ringmauer befanden sich der Burg im Stil der Renaissance. Innerhalb der mit mehrere- ter statt. So erfolgte um 1600 ein weitgehender Neuba- über das ursprüngliche Aussehen der Burg wissen wir kaum Jahre auf der Burg.

Die Kollenburg for Kids
Etwa 50 m über dem Fluss Main erhebt sich die Ruine der Kollenburg. Ihre Ursprünge sind bislang noch nicht sicher bekannt. Klar ist aber, dass der Burgname von „Kollenberg“ abgeleitet ist. Dieser bezieht sich auf den Beinamen „Kolbo“, den damals die sogenannten Reichsschenken von Schupf hatten. Als Reichsschenk hatte man im Mittelalter ein hohes und wichtiges Amt inne. Der Streitkolben, eine mittelalterliche Hiebwaaffe mit Stacheln, ist in deren Familienwappen erhalten und sogar noch bis heute im Wappen der Gemeinde Collenberg zu sehen. In alten Schriften aus dem 13. Jahrhundert wird erwähnt, dass die Kollenburg dann im Besitz von jemand anderem war, nämlich der Niederadelstamile „Rüdt“. Diese nannten sich später „Rüdt von Collenberg“ und wohnten mehr als 300 Jahre auf der Burg.

Infos für die Eltern

Die Kollenburg ist nur zu Fuß zu erreichen. Parkmöglichkeiten gibt es eingeschränkt am Forsthaus Nähe der Bahnunterführung der Staatsstraße 2315.



Die Kollenburg ist ganzjährig geöffnet und kostenfrei zu besichtigen. Für Führungen wenden Sie sich bitte an:

Burgfreunde Kollenberg e.V.,
Herr Lothar Romstöck,
Telefon: 09376/1299



Weitere Informationen zur Kollenburg:
www.burglandschaft.de

Fotos und Zeichnungen: Burglandschaft,
Ritter Roland und Rüde Rudi nach
Originalzeichnungen von Julia Ulrich



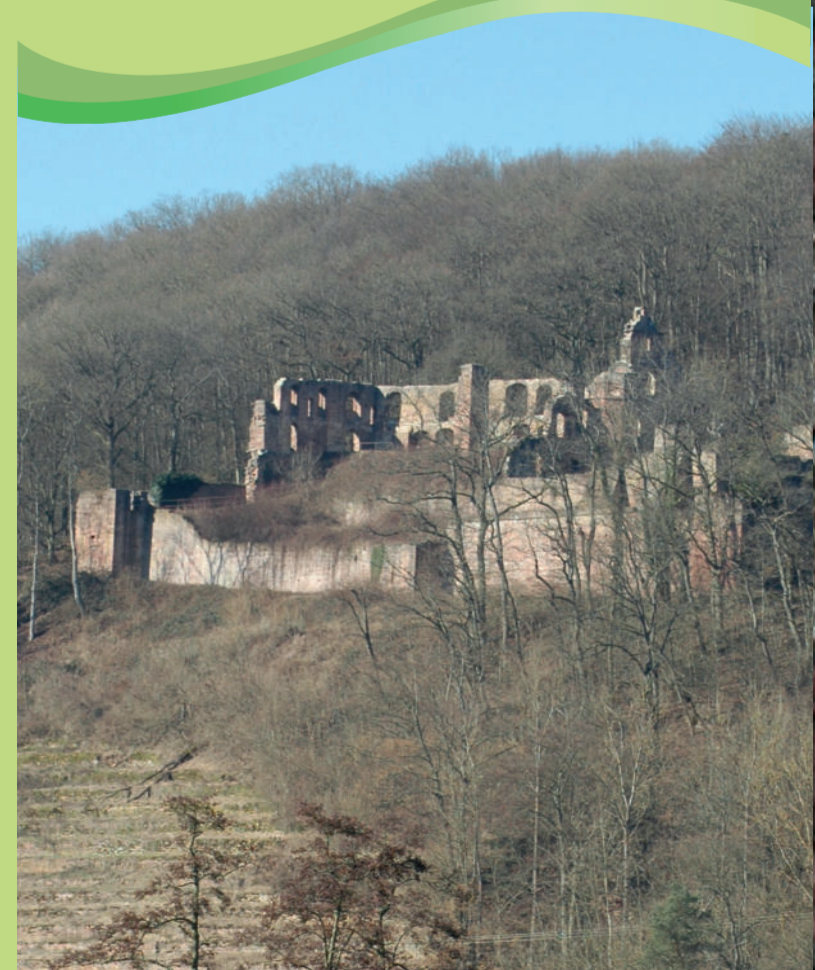
IMPRESSUM
Herausgeber und Kontakt: Burglandschaft e.V.
Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB)
Elsavastr. 83, 63863 Eschau
Tel.: 09374 97929-46, E-Mail: info@burglandschaft.de
1. Aufl. 2020, 6000 Stück

www.burglandschaft.de
Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).
Gefördert aus dem Regionalbudget der Kommunalen Allianz Südspessart

Burg for Kids



Kollenburg Collenberg/ Dorfprozelten



Wir sind die Burglandschaft

Die Burglandschaft ist eine Gruppe von alten und besonderen Bauwerken. Das sind: Burgen, Schlösser, Kirchen, Klöster und Stadtmauern. Die meisten Bauwerke sind aus dem Mittelalter. Die Burglandschaft umfasst die beiden Gebiete Spessart und Odenwald. Spessart und Odenwald liegen direkt nebeneinander. Sie befinden sich in den Bundesländern Hessen, Bayern und Baden-Württemberg.

Wir informieren euch darüber, wie ihr die alten und besonderen Bauwerke entdecken könnt. Wir zeigen euch auch bei jedem Bauwerk, was dort wichtig und spannend ist. Seit 2017 sind wir der gemeinnützige Verein mit dem Namen „Burglandschaft e.V.“. Das heißt, wir arbeiten immer so, dass es allen Menschen nutzt und hilft. Wir haben zwei wichtige Ziele: Das erste Ziel ist es die alten und besonderen Bauwerke immer bekannter zu machen. Das zweite Ziel ist, dass diese Bauwerke auch für alle Menschen spannend und erlebbar sind. Die Zentrale der Burglandschaft heißt Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB). Das BIB ist in Eschau. Dort sind unsere Büros, in denen wir arbeiten.

Erlebe eine spannende Zeitreise in das Mittelalter!
Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Das BIB im historischen Rathaus in Eschau.

N

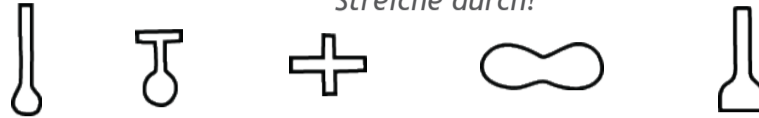
Und wie du sehen kannst, Ritter Roland, mein Bruder und ich wurden groß, stark und tapfer. Wir kämpften sogar im Heer des Kaisers! Als dieser die Geschichte hörte, gab er uns einen Hund zum Wappen und gebot, dass wir und unsere Nachkommen sich die „Rüden von Kollenberg“ nennen sollten - auch in den vielen noch kommenden Jahren.

Aber ob sich diese Geschichte wirklich ganz genau so zuge- tragen hat, wissen nur unsere Eltern...

Ritter Roland bedankt sich für die tolle Geschichte und denkt: „Sicherlich fragt sich auch in der Zukunft einmal jemand, wie denn der Hund auf das Wappen kam...“

Um ihr zu zeigen, dass sie die falsche Wahl getroffen hat, baute er ganz in ihrer Nähe eine große Burg. Auf dieser wurden jeden Tag bis spät in die Nacht prächtige Feste gefeiert. Deswegen nannte er sie Freudenburg. Ständig dachte er an die Kollenbergerin und meinte: „Jetzt wird sie schon merken, wo man herrlich und in Freuden lebt. Hoffentlich bereut sie ihre Entscheidung!“

Geh um die Burg herum. Welche Schießscharten gibt es nicht? Streiche durch!



Gehe danach durch das Burgtor...

Als der Wertheimer eines Tages auf der Jagd war, begegnete ihm eine Zauberin. Diese versprach ihm, mithilfe ihrer Zauberkunst die Kollenbergerin doch noch umzustimmen. Allerdings widerstand das Mädchen allen Versuchen der Zauberin und sagte schließlich zur ihr: „Wenn du noch einmal auf die Kollenburg kommst, werde ich die Hunde auf dich hetzen lassen!“ Die Zauberin, wütend über ihren Misserfolg, entgegnete: „Die Hunde? Ich will dir selbst die Hunde anhexen, wenn du Kinder bekommst. Du wirst schon sehen!“

Stell dich in das Burgtor und schau ganz genau auf den Boden. Kannst du etwas erkennen? Noch heute sieht man altes Straßenpflaster und die Fahrtrinnen der Kutschen. Gehe zum Wohnbau!

Das sieht zwar aus wie ein Brunnen, ist aber keiner! Das ist ein Wendeltreppenschacht zur Streichwehr. Leider ist unser Rundgang hier schon zu Ende!

STOPP!
Nicht weiter!
Hier ist es ganz schön gefährlich! Geh lieber zum Turm.

Tipp: Die Toiletten auf einer Burg nennt man Aborterker

Oh je! Ich muss ganz dringend auf's Klo! Zeige mir bitte die Stelle am Turm. Zeichne ein! Danach können wir weiter zur Streichwehr!

Zur selben Zeit brachte die Frau des Kollenbergers zwei Kinder zur Welt. Doch, o Weh: Der Fluch der Zauberin wirkte und so wurden statt Menschenkindern zwei schwarze Hunde geboren. Sie war sehr verzweifelt und wollte gerade die Hunde vor der Burg aussetzen lassen, als ihr Mann heimkehrte. Der Ritter schickte ein Gebet zum Himmel. Und siehe da, statt zwei schwarzer Hunde, waren es zwei wunderhübsche Jungen - der Fluch war gebrochen!

Als der Graf von Wertheim sah, dass sein Plan abermals misslungen war, wurde er überaus zornig und beschloss, sich am Kollenberger zu rächen. Er griff ihn an und es kam zu einem großen Kampf.

Achte doch mal auf die vielen Fenster und zähle sie!

Es sind _____ Fenster. Gehe dann weiter Richtung Ringmauer. Machst du vorher mit mir einen Abstecher in das Untergeschoß? Ist sonst ganz schön gruselig so allein...

Während des Kampfes verletzte der Kollenberger den Wertheimer mit einem wuchtigen Schwerthieb am Arm. Beschämt durch die schwere Verletzung verließ er seine prächtige Freudenburg, schloss das Tor hinter sich ab und warf den Schlüssel in die Mitte des Maines. Er rief: „Nie wieder will ich diese Burg betreten!“

S

W

O